

# Der Plan der politischen Massenarbeit ist eine Grundlage des Wirkens unserer BPO

Seit mehreren Jahren arbeitet die Parteileitung im VE Mineralölwerk Lützkendorf mit einem Plan der politischen Massenarbeit. Er ist für die Parteileitung ein unentbehrliches Führungsinstrument, das sie nutzt, um dem 1000 Genossen zählenden Kollektiv der BPO sowohl inhaltliche Aufgaben für die politische Massenarbeit zu stellen als auch Formen und Methoden zu ihrer Durchsetzung zu nennen.

Der Parteileitung geht es in der Arbeit mit einem solchen Plan generell darum, die politische Massenarbeit effektiv zu führen, das heißt, Einsichten, Positionen, Haltungen und Initiativen zu fördern, die notwendig sind, um die im Kampfprogramm der BPO gegebene Orientierung auf die ökonomischen Wachstumsziele durch die Tat jedes Kommunisten und die Leistungen jedes Arbeitskollektivs zu erfüllen und zu überbieten.

## Der Zeitraum soll überschaubar sein

In unserer BPO sind wir der Meinung, daß der Plan der politischen Massenarbeit einen überschaubaren Zeitraum umfassen muß. Dies sind für uns zum Beispiel 6 Monate. Ein solcher Plan erleichtert der Parteileitung nicht nur die Erarbeitung, sondern auch die Kontrolle über ihn. Der Plan der politischen Massenarbeit ist kein Terminplan. Er geht davon aus, daß über einen längeren Zeitraum politische Grundfragen die Massenarbeit bestimmen und sie im aktiven Dialog zwischen Kommunisten und parteilosen Kollegen zu festigen sind. Es sind dies zusammengefaßt drei:

1. Die DDR - das Deutschland des Friedens

2. Der unzerstörbare Bruderbund mit der Sowjetunion, die feste Verankerung unserer Republik in der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten, stabile Grundlage bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

3. In unserer Republik wird die Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik konsequent fortgesetzt

Bei der Klärung dieser Grundfragen geht es der Parteileitung sowohl um das Erläutern der Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Entwicklung als auch immer um das Herausarbeiten aktueller Notwendigkeiten. Gegenwärtig sind das beispielsweise Probleme, die der Genosse Erich Honecker in seinem Interview, ND vom 18./19. 8.1984, „Zu einigen aktuellen Fragen der Innen- und Außenpolitik der DDR“ aufgeworfen hat. Es können genauso Probleme des täglichen Kampfes um die Planerfüllung sein. Der Plan läßt also immer Raum für das Reagieren auf aktuelle Ereignisse.

Um dieses Anliegen zu gewährleisten, werden den 17 APO detaillierte Aufgaben für die politische Massenarbeit gestellt. Sie beziehen sich darauf,

- daß durch die APO die staatlichen Leiter befähigt werden, in ihrem Verantwortungsbereich stets auch als politische Leiter zu wirken;
- daß die APO den Leistungsvergleich als Teil des sozialistischen Wettbewerbs mit dem Blick auf die im Kampfprogramm der BPO enthaltenen ökonomischen Wachstumsziele politisch führen;
- daß die APO jede Initiative zur ökonomischen Leistungssteigerung fördern.

Im Plan ist monatlich festgeschrieben, wer, wann,

## Leserbriefe

unserer hochproduktiven Anlagen strebte unser Kollektiv eine 16stündige Auslastung an. Im ersten Halbjahr erreichten wir an einer Anlage bereits 16,2 Stunden. Unser Kollektiv arbeitet im 3-Schicht-System. Durch eine noch besser organisierte Wartungs- und Instandhaltungsarbeit sowie durch die bessere technisch-technologische Lösung eines Problems ist jetzt unser Ziel, eine kalendertägliche Auslastung unserer hochproduktiven Anlagen von 16,5 Stunden zu erreichen.

Bernd Genseke  
Parteigruppenorganisator  
im VEB Technische Filze Wurzen

## Mehr gefragte Konsumgüter als geplant

Die politische Tätigkeit der Parteileitung der Grundorganisation im VEB Vereinigte Thüringer Schiefergruben Unterloquitz ist darauf gerichtet, das feste Vertrauensverhältnis zwischen den Kommunisten und allen Werktätigen weiter zu vertiefen. Inhalt der Führungstätigkeit ist auch, alle Prozesse komplexer politisch zu führen. Deshalb werden auftauchende Fragen und Probleme mit den Werktätigen beraten.

Bei der Erfüllung des Kampfprogramms, das der Verwirklichung der

Beschlüsse der Partei dient, haben die Kommunisten des Betriebes der Entwicklung der Konsumgüterproduktion einen zentralen Platz eingeräumt. Die Bedeutung dieser Aufgabe ist ein Hauptgegenstand der politisch-ideologischen Arbeit.

In Beratungen mit den Werktätigen wurde die Notwendigkeit des Leistungszuwachses aus einheimischen Rohstoffen herausgearbeitet und so ein politisch-ideologisches Fundament zum weiteren Ausbau der Konsumgüterproduktion geschaffen. Sie